

# Harnas Newsletter



## Harnas Newsletter März 2017

Liebe Harnas Freunde!

Gute Neuigkeiten von Moritz, unserem Gepard. Für alle, die Moritz nicht kennen: er wurde gemeinsam mit seinem Bruder Max im Jahr 2010 im Harnas-Lifelinegebiet ausgewildert. Vor zwei Jahren wurde er von einem wilden Leopard angegriffen und schwer verletzt. Seit damals lebt Moritz wieder am Farmgelände und kann auch nicht mehr ausgewildert werden, denn er ist seither auf einem Auge blind. Vor drei Wochen wurde er für eine umfassende Nachuntersuchung und die darauf folgende dreistündige Operation in die Rhino Vet Clinic nach Windhoek gebracht. Bei dieser Operation wurden weitere Knochenteile aus seinem Kopf entfernt, die Wunde gereinigt, mit 62 Stichen geschlossen und zwei Drainagen wurden gelegt. Moritz ist danach wieder nach Harnas gebracht worden und genießt die Fürsorge und Pflege,



die er von allen erhält. Er fühlt sich wohl und schnurrt so laut, dass man das Gefühl hat, er möchte allen zeigen, dass es ihm gut geht. In ein paar Wochen wird auch das Fell auf seinem Kopf wieder nach gewachsen sein. Herzlichen Dank an die Ärzte Dr. Ulf und Dr. Minty!

Ein weiterer Sonnenschein auf Harnas ist das Warzenschwein Bacon. Es wird ja vermutet, dass sich Bacon für einen Volontär hält. Er schläft unter den Volontärshäusern der jungen Volontären und wälzt sich auch in deren Duschen. Die Volontäre müssen dann versuchen, Bacon herauszulocken, denn freiwillig verlässt er selten die Dusche. Am Mittwochabend feiern die

jungen Volontäre Lapa-Nacht, wo die abreisenden Volontäre verabschiedet werden. Und mitten unter allen Volontären liegt Bacon! Er schafft es sogar, bei dem Trubel und der Musik tief und fest zu schlafen, lautstark zu schnarchen und er stört sich auch nicht an Volontären, die versehentlich über ihn stolpern.



Auch Affen müssen zum Zahnarzt: einer unserer Baboons hatte zwei eitrigke Zähne und die mussten gezogen werden. Alles ist gut gelaufen und er kann schon wieder kraftvoll zubeißen.

Terrie, eine unserer Löwinnen, wollte unbedingt ins Nebengehege, aber die dort lebenden Löwen haben sie unfreundlich abgewiesen. Ihre Verletzung, die sie dabei davon getragen hatte, wurde vom Harnas Team und dem Tierarzt gut versorgt.





Zee, der Löwe, hält ein wachsames und stolzes Auge auf seine beiden Löwen-Damen Shiloh und Angie.

Leider gibt es auch einen Todesfall auf Harnas: Genie, unsere 16 Jahre alte Gepardendame ist an Nierenversagen gestorben. Genie lebte gemeinsam mit ihren Geschwistern Lueki und Shingala in einem Areal nahe beim Farmgelände und die drei waren die Lieblinge aller. Ihre zwei Geschwister sind schon im vergangenen



Jahr verstorben und Genie genoss danach umso mehr die Zuwendungen der Volontäre. Jetzt sind die drei jenseits der Regenbogenbrücke wieder vereint.



Zum Abschluss das Foto unserer Mira, die zeigt, dass sich auch im kleinsten Sessel – eigentlich ist er gar nicht so klein – ein Platz zum Entspannen findet.



Sensationsmeldung zum Schluss: das Buschmann-Fußballteam von Harnas hat das Team von Naankuse besiegt – mehr dazu im nächsten Newsletter!

**Regina Hermann**

**[www.harnas.at](http://www.harnas.at)**

**Regina@harnas.at**

**Harnas - Spendenkonto bei der Volksbank Wien:**

**IBAN: AT31 4300033700742019**

**BIC: VBOEATWW**